Michael Grüninger, Dipl.-Theologe

Ohne Körper bin ich gesund

Spiritual Human Yoga (SHY), die Lehre des Meisters Luong Minh Dang

"Gott gibt uns die Kraft, die Energie an andere Kranke weiterzugeben."

Meister Dang

1. Alles ist Energie

Beim Spiritual Human Yoga geht es um Heilung. Die Heiler arbeiten mit Universal Energie. Die Leitidee dieses Heilprinzips lautet: Alles ist Energie.

Diese Energie wird manchmal als natürliche Elektrizität verstanden, anderenorts als kosmische Strahlung oder als Vibrationsfrequenz. Der naturwissenschaftliche Begriff wird leider nicht konsequent beibehalten, er dient bei SHY überhöht als Metapher für etwas Grosses und Starkes (Gott), an dem der Mensch teilhaben und das er kontrollieren kann.

Als Kern der Wissenschaft gilt, dass Energie Materie schaffen kann. Wenn also alle Dinge und jede Person letztlich Energie sind, dann folgt gemäss SHY daraus:

1. Es gibt keine Individuen, weil es nur eine Realität gibt, welche die allumfassende (universale) Energie ist. In ihr haben Individuen keinen Platz.
2. Es gibt keinen freien Willen, weil alles innerhalb der universalen Energie notwendig ablaufen muss. *"Freiheit ist im Einklang mit dem Universum zu arbeiten, und nicht dagegen."* (Certin Seite 17)
3. Es gibt keine Emotionen und keine Ängste, weil Emotionen und Ängste ausserhalb des Körpers keine Funktion haben.

   "Es geht darum, die Dinge so zu akzeptieren, wie sie sind. … wenn Sie sehen, dass alles eine Auswirkung und eine bestimmte Frequenz der Quelle ist, dann gibt es keine Emotionen mehr, weil Sie sich nicht mehr mit diesen Emotionen identifizieren können. Keine Ängste mehr, aber das kommt von einem bestimmten Verständnis heraus, nämlich aus dem Verständnis heraus, dass alle Aktionen Aktionen der Quelle sind." (Certin Seite 17)

1. Krankheit ist eine Störung des Energieflusses und entsteht durch Stress

Krankheit entsteht durch die Reaktion des Körpers auf Stress. Das Bewusstsein, selbst Teil der Universalen Energie zu sein, verhindert Stress. Wie werden also Krankheiten verhindert?

"… wir werden sehen, dass es keine Stressreaktionen mehr in ihrem Körper gibt, wenn wir beginnen die Dinge so zu akzeptieren, wie sie sind. Wenn keine Reaktionen auf diesen Stress mehr da sind, gibt es auch keinen Grund mehr, warum wir Krankheiten bekommen sollten. Denn genauso wie ein Zeuge überwachen wir das Universum." (Certin Seite 17) Wie soll sich also ein Patient verhalten, der gemäss den Prinzipien des Human Spiritual Yoga lebt, wenn er krank wird? *"Wenn ich krank werde, gehe ich zum Arzt, aber ich bin nicht mit den Konsequenzen konfrontiert. Ich mache meinen Teil, dann ist es o.k. Ich kämpfe nicht, ich tue das, was ich zu tun habe, aber ich kämpfe nicht."* (Certin Seite 17)

Der eigene Körper und seine Krankheiten werden aus dem eigenen Bewusstsein abgespalten, werden dissoziiert. Im SHY fühlt sich der Mensch als unbeteiligter Zeuge eines universalen Geschehens, das emotionslos hingenommen werden muss.

Universelle Energie bietet Behandlungsmöglichkeiten. *"Es scheint sogar die effizienteste Möglichkeit zu sein Krankheiten zu heilen, denn wenn ihr Körper ein Energiekörper ist und alle Krankheiten auf Grund eines Ungleichgewichtes der Energien des Körpers entstehen, und wir in der Lage sind, diese bestimmte Energie dem Körper wieder zuzuführen, dann kann der Körper wieder in ein Gleichgewicht kommen, und somit kann sich auch die Gesundheit wiederherstellen."* (Certin Seite 5) *"Wenn wir eine Energieübertragung durch Handauflegung machen, die Energie die sich im Raum befindet, wird auf diese spezielle Stelle übertragen. Die Energie kommt nicht von ihrem Körper, sondern aus einem andern energetischen Feld in der Umgebung. Sie sind nur derjenige, der die Verbindung dafür herstellt, sie geben ihr die Richtung. Es kommt nicht aus ihrem Körper, sondern sie assistieren dem Vorgang lediglich. Die Quelle sind nicht wir, wir sind nur ein Transmitter, ein Überträger dieser Kraft. Bei einer Fernbehandlung ist es dasselbe, es ist dann nicht die Hand welche dir Richtung angibt sondern ihre Intension."* (Certin Seiten 7f.)

2. JedeR kann schnell das Heilen lernen

Die Heilmethode ist denkbar einfach und kann in Kürze gelernt werden. Man legt die Hände auf das Chakra, das dem erkrankten Organ entspricht, auf und lässt die Universale Energie in den kranken Teil fliessen. Dazu ist nicht mehr als eine Öffnung der eigenen Chakras nötig und die Ruhe, die durch die Spiritualität kommt. Diese spirituelle Suche besteht in der *"Selbstverbesserung, gezielt auf die Erleuchtung des Geistes, um die Fähigkeit zu besitzen anderen zu helfen"* (Meister Dang, S. 10).

Heilung:

Die Heilung soll durch blosses Auflegen der Hände auf den Energiezentren (Chakras) erreicht werden. Dadurch wird die Universale Energie in den Körper des Patienten geleitet. Geheilt werden alle Krankheiten, auch schwere Suchtkrankheiten und schulmedizinisch unheilbare virale Erkrankungen. Die Theorie besagt, dass Heiler, entsprechend durch den Meister "geöffnet", die Universale Energie, die als Naturressource vorgestellt wird, in den kranken Körper geleitet wird, so dass dieser durch den Zufluss von Energie in einen Zustand versetzt werde, der Gesundheit bewirkt.

Die Ausbildung zum Heiler wird in sieben Stufen aufgebaut.

- Stufen 1-3, Beginnerstadium: Selbstheilung und einfache Krankenfälle**.** Öffnung der Chakras des zukünftigen Heilers durch Meister Dang oder von ihm autorisierte Heiler höherer Stufe (Erhaltung der eigenen Gesundheit, Annahme der Universalen Energie)
- Stufen 4-5, Zwischenstadium: Vollständige Heilung aller Krankheiten möglich, bis hin zur Fernheilung. Vertiefung der Spiritualität, ab Stufe 5 direkter Unterricht durch Meister Dang.
- Stufen 6-7, Fortgeschrittenenstadium: Pyramidenmodell und Doppelpyramidenmodell, Grundlagen für 4-dimensionales Universum

Was mit dem Pyramidenmodell gemeint ist, wurde auf keinem der mir zur Verfügung stehenden Texten erläutert.

Diese Ausbildung dauert, wie gesagt, nur wenige Tage bis Wochen, ist relativ preisgünstig und muss von Meister Dang persönlich erlaubt werden. Für jede Stufe muss ein schriftliches

Gesuch eingesandt werden. In verschiedenen Ländern amten "Zentren" als Hauptsitz des SHY, die je nach Bedarf durch "Annexe" in anderen Städten erweitert werden. In der Schweiz befindet sich das Zentrum in Reussbühl/Luzern. Die weltweite Zentrale befindet sich in San José, Kalifornien.

4. Oft gestellte Fragen

Im folgenden einige oft gestellte Fragen, die im Sinne des SHY beantwortet werden (vgl. www.shy-sanjose.com/faqs.htm):

- *"Ist SHY eine Religion? Nein, es sei eine Heilmethode",* die durch eine gnostische Lehre hergeleitet wird. Es gibt nur eine einzige Quelle aller Dinge und Menschen, die Universale Energie. Dinge und Menschen sind verschiedenen Zustandsformen der einen Quelle.
- *"Warum sind Heilungen mittels Univeraler Energie gratis? Weil die Praktikanten dank einer göttlichen Begnadung heilen können."* Sie erwarten keinen Lohn dafür, weil eine Entlöhnung die Heilkraft zerstören würde.
- *"Handelt es sich bei der Heilung mittels Universaler Energie um ein Wunder? Universale Energie ist eine göttliche Energie, die ohne die Hilfe von höheren spirituellen Wesen nicht heilsam eingesetzt werden könnte. Wenn die Praktikanten die Anweisungen genau befolgen, sind Wunderheilungen möglich."*
- *"Welche Krankheiten können geheilt werden?"* Jede Krankheit, auch Süchte und AIDS.
- *"Was ist so einzigartig am SHY verglichen mit anderen Heilverfahren mittels Handauflegung? … Einzigartig an der SHY-Methode ist, dass sie zwei wichtige menschliche Aspekte berücksichtigt, im Leben und in der Spiritualität. Im Leben hilft Universale Energie die persönliche Gesundheit des Heilers zu erhalten und viele andere Menschen zu heilen. Betreffs der Spiritualität haben die Heiler die Möglichkeit sich selbst über die Grenzen der physikalischen Welt hinaus zu verbessern, indem ihre Chakras geöffnet werden."*

5. Der dritte Dasira Narada, Meister Dang

Von Meister Dang selbst ist aus den Texten nicht viel ersichtlich. Er stellt sich als Wissenschaftler dar, der von verschiedenen Bildungsanstalten (Honorar-)Titel verliehen bekam. Seine Forschungen folgen nach eigener Darstellung dem strengen Kanon naturwissenschaftlicher Methoden. Das SHY sei die schon seit Jahrhunderten bekannte, immer noch wenig erforschte Anwendung kosmischer Energieprinzipien. Der Beitrag von Meister Dang beruhe auf der entscheidenden Vereinfachung der Lern- und Umsetzungsphase, die es jedem Menschen innert kürzester Zeit erlaube, Dutzende Kranker in einem ersten Schritt durch Handauflegung, dann auch durch Telepathie zu heilen. Da alle Menschen nichts anderes als Energie seien, sei auch die Übertragung von Energie kinderleicht, insofern es sich um das Natürlichste der Welt handle. Meister Dang führt die Tradition seiner Heilkunst auf folgende Kenndaten zurück:

18. Jh. F. A. Mesmer und sein Mesmerismus

1846-1924 Dasira Narada, Sri Lanka, ist der erste Meister des SHY.

- 1945 Edgar Cayce, USA

1972 L. M. Dang trifft seinen Meister aus Indien in Vietnam, und wird der neue "Dasira Narada".

1985 Heilungen in einem UN-Flüchtlingslager in Battaam durch Meister Dang

? Umzug in die USA

seit 1989 SHY als Methode, durch Universale Energie zu heilen

Der Anspruch, Menschen neben der Schulmedizin wirkungsvoll zu heilen, brachte Meister Dang 1999 in Belgien eine Klage wegen Betrugs und illegaler medizinischer Tätigkeit ein. Er sass einige Zeit ein, kam dann wieder frei.

6. Kritische Bemerkungen

a) Magie und Gnosis

Die Heilmethode hat magische und gnostische Züge.

Durch magische Identifikation des Heilers mit der allumfassenden Energie soll diese kontrolliert und als Korrektiv in die kranken Organe geleitet werden können.

Bestimmt ist die Rede von Energie faszinierend, kann aber den Verdacht nicht abschwächen, es handle sich eher um ein Gebilde wunschfreudiger Phantasie als wacher Naturbeobachtung. Die aufklärerischen Elemente innerhalb der Naturwissenschaft fehlen: kritische Distanz, allgemeine Überprüfbarkeit, personenunabhängiger Wahrheitsbegriff.

Die Universale Energie erinnert an jene gnostischen Theorien, die eine höhere Geistwelt einer niederen Körperwelt entgegenhielten. Geist und Körper werden als verschiedene Ausformungen derselben Energie beschrieben, wobei der Körper entwertet wird. Die Entkörperlichung des Menschen ist problematisch. *"Der menschliche Körper ist eine transzendale (sic!) Maschine, und auf den Gebrauch des Anwenders abhängig."* (Meister Dang, S. 8)

b) Wissenschaft?

Der Anspruch, SHY sei Wissenschaft und nicht Aberglaube, wirkt an keiner Stelle glaubwürdig. Formale wie inhaltliche Widersprüche machen misstrauisch.

c) Meister Dang

Die Person Meister Dangs wirkt nebulös und ist nicht recht zu fassen. In seinen Schriften stellt er sich als Professor und Arzt dar, mit vielen hochtrabenden Titeln geschmückt, die aber nicht zu überzeugen vermögen. Dass er der Scharlatanerie bezichtigt wurde, scheint nachvollziehbar.

SHY tritt im Namen von Liebe und Menschlichkeit auf. Meister Dang bestimmt, welche Personen diesem Anspruch genügen. Diese Zentrierung auf die Führungsperson ist wohl unumgänglich. Dass moralische Wertungen ebenso wie die Körperlichkeit des Menschen in den Bereich jener sogenannten Dualitäten fallen, die es innerhalb der Universalen Energie gar nicht gebe, mutet folglich ziemlich befremdlich an.

Meister Dang ist die unbestrittene Führungspersönlichkeit des SHY. Sein Führungsstil ist bürokratisch und imperial. Er setzt seine Vertreter durch Dekrete ein, die formal amtlichen Verfügungen ähneln.

d) Begriffliche Unklarheit

Zentrale Begriffe wie "Universale Energie", "Gott", "Chakra" und "Spiritualität" sind nirgends erschöpfend erklärt. Der Verweis auf mündliche Belehrung während der Kurse kann nicht über die Dürftigkeit der schriftlichen Belehrung hinwegtäuschen.

e) Yoga?

SHY verspricht Heilung. Diese kann über das Internet bestellt werden und ist kostenlos. Wer allerdings selbst als Heiler wirken möchte, wird in ein dichtes Gewebe von Vorträgen und Veranstaltungen eingebunden. Diese Heilungen geschehen im technologietypischen Turbotempo. Sie berufen sich auf die Weisheit des Yoga, sind ihm aber durch das angeschlagene Tempo so wesensfremd, dass SHY dadurch entwertet wird.

f) Resignation oder Heilung?

Obwohl SHY als Alternative zur Schulmedizin auftritt, schmückt sie sich mit den schulmedizinischen Insignien. Eine Wissenschaft, die erklärtermassen keine reliable Datenbasis zur Verifikation ihrer Wirksamkeit aufweisen kann, kann nicht anerkannt werden. Als Sinnstiftung in Situationen persönlichen Leidens mag SHY einen Beitrag leisten, der allerdings nicht über eine resignierte Ergebenheit in das Leiden hinausführt.

Quellentexte und Links:

- Luong Minh Dang: Eine Studie des angewandten Yoga der universellen und menschlichen Energie in medizinischer Behandlung (Studie), in der deutschen Übersetzung von M. Buschkühl, Luzern.
- Luong Minh Dang, Dasira Narada: Methoden zur Behandlung von Krankheiten mit Hilfe des menschlichen Energie-Chakra. Kurs 3. Forschungsverein Spiritual Human Yoga (S.H.Y.) (Schweiz)
- Weltkongress der Universalenergie vom 16.-17. Januar 1999 in Genf
- Vortrag von Herrn Bedri Certin, Wissenschaftler der Physik
- Bulletin von SHY Nr. 1, 1. April 1997 (www.shynews.com/shynew1g.html)
- Bulletin Energie Nr. 24, Juni 1999
- www.shynews.com
- www. shy-sanjose.com
- http://users.bart.nl/%7eshyhol/page13.html
- www.euswiss.ch
- www.shyitalia.com

Michael Grüninger, Dipl.-Theologe, Juni 2000